

**Abnahmebefund von Kunden der
Stadtwerke Leoben
Gasversorgung**

Erdgasanlagen gemäß der ÖVGW G K Richtlinien

Anlagen Nr.	
Zählpunkt Nr.	AT900289.0.

- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus (MFH) mit _____ Whgen
- Wohnung in einem MFH mit _____ Whgen
- Gewerbe: _____
- SOA

Hr./ Fr./ Firma/Titel _____ Tel.: _____ Geb. Dat.: _____
Vor- und Zuname

Hr./ Fr./ Firma/Titel _____ Tel.: _____ Geb. Dat.: _____
Vor- und Zuname

PLZ _____ Ort _____ Strasse/Gasse/Platz _____ Nr./Stock/Tür _____

- Neuanschluss Anschlußerweiterung
- Gerätetausch Anmeldung nach Abmeldung

Kommissioniert durch: _____ lt. Bescheid GZ: _____ vom: _____

Angeschlossene Gasgeräte

if. Nummer neu installiertes Gerät	an der Anlage verbleibendes Gerät	Demontiertes Gerät	Fabrikat	Type	Baujahr	NWB [kW]	Aufstellungsraum	Raumgröße [m³]	Luftverbund [m³]	Luftungsöffnung ins Freie [cm²]	EDV-Bezeichnung					
											Kurzzeichen der Geräte	Typ	BW	KG	LAS	AW

Leitungsanlage	Dimension (DN) / Länge [m]	AP	UP	Verbindungsart	Material	Art der Abgasführung
<input type="checkbox"/> Verbrauchsleitung				<input type="checkbox"/> geschraubt	<input type="checkbox"/> Stahl	1 Abgasfang 2 Abgasleitung 3 LAS 4 senkr Dachdurchf. 5 Außenwand 6 Abgassammler 7 Dunstabzug Material (F90) a Edelstahl b AISI c Kunststoff d Mauerwerk
<input type="checkbox"/> Verteilungsleitung			<input type="checkbox"/> geschweißt	<input type="checkbox"/> Kupfer		
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/> gepresst	<input type="checkbox"/> Edelstahl <input type="checkbox"/> Kunststoff		

Demontierte Gasgeräte:

Hauptabspernung und Zähleranlage

Aufstellungsort der Hauptabsperreinrichtung: _____ FS TAS

Aufstellungsort der Zähleranlage: _____

EINROHRZÄHLER: FS TAS Grossmessenanlage DN _____ HTB
 GAS-SET Manometer: Verteilung
 ZÄHLERECKHAHN DN _____ Verbrauchsleitung

ZWEIROHRZÄHLER: Zählerplatte DN _____
 Absperreinrichtung: DN _____

Abnahmebefund

Bestätigung der durchgeführten Druckprobe

Druckprobefebefund lt. derzeit gültiger ÖVGW-Richtlinie G K Richtlinien	
Druckprobenbegrenzung:	
Festigkeitsprüfung: 1 bar bzw. _____ bar <input type="checkbox"/>	Manometerstandzeit mind. 10 min <input type="checkbox"/>
Dichtheitsprüfung unter Aufsicht des Abnahmebefugten des GVU : mind. 1.500 mm WS (150 mbar) bzw. _____ mbar <input type="checkbox"/>	Leitungsichtigkeit festgestellt <input type="checkbox"/>
Name des Abnahmebefugten: _____	
Die oben angeführte Gasanlage entspricht der derzeit gültigen ÖVGW G K Richtlinien	
Außerdem wurden noch folgende Richtlinien bzw. Normen zur Anwendung gebracht:	

Die Schweißarbeiten wurden nach den geltenden ÖNORMEN bzw. EN-NORMEN von geprüften Schweißern (mit gültigem Zeugnis) durchgeführt.

Die geprüften Anlagenteile waren zum Zeitpunkt der Abnahme dicht.

_____ (Name des Monteurs)	_____ (ORT)
_____ (Datum)	_____ (Datum)
_____ (Unterschrift des Monteurs)	_____ (firmenmäßige Unterfertigung des konzessionierten Gasinstallationsunternehmens)

Die Anlage ist betriebsbereit, wenn unten angeführte Auflagen für die Inbetriebnahme erfüllt sind. Sie entspricht den einschlägigen ÖVGW-Richtlinien und den Bestimmungen des Stmk. Gasgesetzes (LGBl Nr. 54/1973). Der Abnahmebefund ersetzt nicht – allenfalls nach sonstigen Rechtsvorschriften – erforderlichen behördlichen Genehmigungen der Gasanlage(n).

Erforderliche Unterlagen:	sind vor der Inbetriebnahme vom Errichter/Betreiber der Gasanlage bereitzustellen.
----------------------------------	--

Auflagen für die Inbetriebnahme:

1. Befunde und Atteste:
- RFK Anschlussprotokoll Datum:.....
 - ÖVE-Atteste Datum:.....
 - Luftgüthenachweis Datum:.....
 - _____ Datum:.....

2. Dauerauflagen: Die Gasleitung ist gelb zu kennzeichnen und wenn erforderlich, mit einem Korrosionsschutz zu versehen.

3. Be- und Entlüftung: _____

Auflagen: Sonstiges:

Anlage freigegeben <input type="checkbox"/>

(Datum)

(Unterschrift)

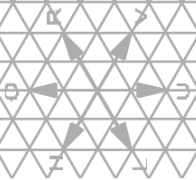
Der Anlagenbetreiber bestätigt die Richtigkeit der Geräteaufnahme und verpflichtet sich, jede Veränderung (auch bei Gerätetausch) gegenüber der im „Abnahmebefund“ enthaltenen Geräteaufnahme umgehend den Stadtwerken Leoben Gasversorgung bekannt zu geben.

Der Unterzeichnende bestätigt weiters, dass er durch den Abnahmebefugten über das richtige Verhalten und die Abfolge der zu treffenden Maßnahmen im Gefahrenfall oder bei Gasgeruch unterwiesen worden ist.

Der Anlagenbetreiber bestätigt den Empfang dieses Abnahmebefundes und nimmt die darin enthaltenen Auflagen zur Kenntnis. Die gesamte Gasanlage ist vorschriftsmäßig zu betreiben und zu erhalten.

(Unterschrift des Anlagenbetreibers/Kunden)

(Ort, Datum, Unterschrift des Abnahmebefugten)



LEITUNGSSCHEMA

Geometrischer Inhalt der Gasleitung: [l]; Bewilligungspflichtig lt. § 6 des Steiermärkischen Gasgesetzes 1973 ab einem Leitungsinhalt von 150 Liter